



Bitburg, den 28.06.2024

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Bitburg-Prüm am 27.06.2024**

Sitzungsbeginn: 16.05 Uhr  
Sitzungsende: 17.45 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 21 stimmberechtigte Mitglieder  
davon: 7 Vertreter öffentlicher Einrichtungen  
8 Vertreter der WiSo-Partner  
6 Vertreter der Zivilgesellschaft
  
- 1 beratendes Mitglied

Anlagen: Anwesenheitsliste  
Präsentation

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024 sowie Hinweis auf Interessenskonflikte**

Da der Vorsitzende Herr Landrat Kruppert aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm der stellvertretende Vorsitzende Herr Kleis die Leitung der LAG-Sitzung. Hr. Kleis begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass mit Schreiben vom 12.06.2024 fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Seitens der anwesenden LAG-Mitglieder wurden keine Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen.

Zu TOP 3, 5.2.5, 5.2.6, 5.2.7, 5.2.8, 5.2.11, 5.2.12, 5.2.15, 5.3 und 7 sowie zum Interessenskonflikt lagen den LAG-Mitgliedern jeweils Tischvorlagen vor.

*Die LAG stimmte der Tagesordnung zu.*

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.04.2024 erfolgte die Beschlussfassung.

Auf die Anzeigepflicht von Interessenskonflikten wurde explizit hingewiesen (vgl. Folie 4 der Präsentation zur Sitzung in der Anlage zum Protokoll).

### **TOP 2: Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der Förderphasen**

#### **TOP 2.1: Umsetzungsstand der Förderphase 2014 – 2022**

Seit der letzten Sitzung wurden keine weiteren Projekte abgeschlossen.

## **TOP 2.2: Umsetzungsstand der Förderphase 2023 – 2027**

Der LAG-Manager Herr Gruppe informierte in seinem mündlichen Sachstandsbericht über folgende Punkte:

- LEADER-Lenkungsausschuss am 25.04.2024:  
Im Lenkungsausschuss wurden neue Informationen über den Stand der Verfügbarkeit von Fördermitteln im Bereich FLLE 2.0/GAK 7.0, 8.0 und IdZ sowie über das GAK Regionalbudget 2024 bekanntgegeben. Diese werden in den TOP 4 und 5 aufgegriffen.
- DVS-Informationsveranstaltung zu Förderprogrammen am 11.06.2024 und anschließendes bundesweites LEADER-Vernetzungstreffen vom 12.-13.06.2024 in Kaiserslautern. Die LAG-Geschäftsstelle hatte aus terminlichen Gründen nicht teilgenommen. Die Dokumentationen beider Veranstaltungen sind in Vorbereitung und sollen Anfang Juli auf der DVS-Website veröffentlicht werden (<https://www.dvs-gap-netzwerk.de/>). Herr Gruppe weist darauf hin, dass solche Veranstaltungen grundsätzlich allen LAG-Mitgliedern offenstehen.
- GAP-Begleitausschuss am 20.06.2024:
  - Keine für die LAG relevanten Informationen

*Die LAG nahm die Informationen des LAG-Managements zur Kenntnis.*

## **TOP 3: LEADER: Förderaufruf 2024**

Herr Gruppe verwies auf die vorliegende Tischvorlage zu TOP 3 und auf den Sachverhalt zum 3. Projektauftrag (vgl. Folie 7).

Da die Mittel der Jahrestanchen der bereitgestellten ELER-Mittel 2023 und 2024 bereits nahezu vollständig in von der LAG beschlossenen Projekten gebunden sind, muss für den 3. Aufruf die Jahrestanche 2025 in Anspruch genommen werden und kann daher frühestens am 01.07.2024 erfolgen. Ein Teil der projektunabhängigen Mittel wird für die Förderung im GAK-Regionalbudget 2025 vorgesehen und wurde daher bei dem aktuellen Förderaufruf nicht eingeplant. Einreichungsfrist ist der 02.10.2024 um 12 Uhr, als Auswahltermin ist die LAG-Sitzung am 11.12.2024 vorgesehen.

Frau Heyen als beratendes Mitglied gab zu bedenken, dass die Frist zur Einreichung eventuell etwas kurz sein könnte, da es sich um Fördergelder für das Jahr 2025 handele. Die LAG und die Geschäftsstelle sahen eine 3-monatige Einreichungsfrist jedoch ausreichend. Gelder, die nicht gebunden werden, können in nachfolgenden Aufrufen wieder ausgerufen werden.

### Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle zum 3. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 474.687,00 EUR und den v. g. Fristen sowie Inhalten zu.

### Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 4: „Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung“ (FLLE 2.0) in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“, „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ sowie „Innenstädte der Zukunft“**

**TOP 4.1: Allgemeine Informationen zum zweiten Förderaufruf FLLE 2.0**

Der LAG-Manager erläuterte den Sachverhalt zum aktuellen Förderaufruf FLLE 2.0 (siehe Folien 8 – 9).

Nach Rücksprache mit der ADD (Stand Juni 2024) sind erst ca. 50 % der Mittel des Förderaufrufes gebunden, so dass eine Chance auf Förderung für Projekte besteht, die in den kommenden 6-8 Monaten eingereicht werden.

**TOP 4.2: Vorstellung und Einzelbewertung des eingereichten Vorhabens „Ausstattung einer freien Montessorischule mit diversen Fachbereichen für Klasse 5-10“**

Im Jahr 2021 erhielt der Vorhabenträger für den Aufbau der Montessori-Grundschule in Bitburg eine Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Mit Beginn des Schuljahrs 2024 soll eine weiterführende Schule eingerichtet werden. Deren Ausstattung mit Fachklassen ist Gegenstand des eingereichten Projektsteckbriefs. Die Montessori-Schule Bitburg-Prüm ist die einzige Schule ihrer Art in der LEADER-Region Bitburg-Prüm. Mit der weiterführenden Schule wird das Angebot im Bereich der schulischen Versorgung in der LEADER-Region um ein weiteres, attraktives Angebot erweitert.

Frau Hermes, Vorstandsvorsitzende der Freien Montessorischule Bitburg-Prüm e. V., stellte die Schule und das geplante Projekt vor und beantwortete anschließende Fragen der LAG zu Schülerauswahl, Kooperation mit anderen Schulen/Bereichen und Elternbeiträgen. Ihre Präsentation ist Bestandteil der dieser Niederschrift anliegenden, sitzungsbegleitenden Gesamtpräsentation.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Ausstattung einer Freien Montessori-Schule mit diversen Fachbereichen“ im Rahmen des Förderaufrufes FLLE 2.0 - GAK „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 66 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5: GAK-Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes –  
Förderung von Kleinstprojekten 2024**

**TOP 5.1: Allgemeine Informationen zum 1. Förderaufruf 2024**

Die stellvertretende LAG-Managerin Frau Ries erläuterte den Sachverhalt zum 1. Förderaufruf 2024. Da die Bereitstellung der GAK-Mittel durch Bund bzw. Land zunächst unsicher waren, genehmigte die regionale Verwaltungsbehörde den LAGen, Mittelaufufe von bis zu 100.000 € (90 % GAK- und 10 % projektunabhängige kommunale Mittel) zu veröffentlichen. Ein entsprechender Aufruf wurde am 19.04.2024 veröffentlicht. Nach abschließender Entscheidung des Landes über die Bereitstellung von GAK-Mitteln standen weitere Mittel zur Verfügung, die es erlaubten den Förderaufruf auf 111.111,11 EUR aufzustocken. Der erweiterte Förderaufruf wurde am 22.05.2024 mit einer Einreichungsfrist bis zum 21.06.2024 veröffentlicht.

Mit Fristablauf lagen der LAG-Geschäftsstelle 16 Anträge vor. Eines der Projekte (Neuanlage eines Spielplatzes in Steinmehlen) wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

*Die LAG nahm die Informationen zur Kenntnis.*

**TOP 5.2: Vorstellung und Einzelbewertung der eingereichten Projekte**

**TOP 5.2.1: „Aufwertung des Sport- und Freizeitangebotes in der Ortsgemeinde Dudeldorf“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Dudeldorf vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Aufwertung des Sport- und Freizeitangebotes in der Ortsgemeinde Dudeldorf“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **26 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.2: „Inwertsetzung und Gestaltung eines Platzes in der Ortslage Oberweis“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Oberweis vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung und Gestaltung eines Platzes in der Ortslage Oberweis“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **42 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.3: „Inwertsetzung des Bürgerhauses Biersdorf am See“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Biersdorf am See vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Bürgerhauses Biersdorf am See“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **20 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.4: „Bau einer Wartehalle am Gymnasium Speicher“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Förderverein Gymnasium Speicher e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Bau einer Wartehalle am Gymnasium Speicher“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **26 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.5: „Energetische Verbesserungen des DGH in der Gemeinde Roscheid“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Roscheid. Bei der Finanzierung hatten sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, durch die Antragstellerin war ein korrigiertes Antragsformular eingereicht worden. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Energetische Verbesserung des DGH in der Gemeinde Roscheid“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **26 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.6: „Ausstattung des DGH Krautscheid mit neuem Mobiliar“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Krautscheid. Der Antrag war zwischenzeitlich durch die Antragstellerin hinsichtlich der Gesamtkosten und der

Finanzierung korrigiert worden. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Ausstattung des DGH Krautscheid mit neuem Mobiliar“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **20 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.7: „Beleuchtung des Fußweges zum Jugendraum in Idesheim“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Idesheim. Die weiterführende Markterkundung hatte eine günstigere Kostenberechnung ergeben. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Beleuchtung des Fußweges zum Jugendraum in Idesheim“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **24 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.8: „Inwertsetzung des Vereinsheims in Willwerath“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt des Projektträgers „Angelverein Prüm e.V.“. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Vereinsheims in Willwerath“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **25 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.9: „Sanitärcontainer auf dem Dorfplatz in Idenheim“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Idenheim vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Sanitärcontainer auf dem Dorfplatz in Idenheim“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **26 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 5.2.10: „Inwertsetzung des DGH Großkampenbergr“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Großkampenbergr vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des DGH Großkampenbergr“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **20 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 5.2.11: „Inwertsetzung des Vereinsheims Neuheilenbach und Umnutzung als Jugendraum“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Neuheilenbach. Die Finanzierung war von der Antragstellerin bezüglich des Eigenanteils korrigiert worden, zudem hatte eine weiterführende Markterkundung eine günstigere Kostenberechnung ergeben. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Vereinsheims Neuheilenbach“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **25 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 5.2.12: „Inwertsetzung des Friedhofs Bauler als Ort der Besinnung und Begegnung“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Bauler. Die Finanzierung war von der Antragstellerin bezüglich des Eigenanteils dahingehend korrigiert worden, dass der Eigenanteil über den Gebührenhaushalt „Friedhof“ erfolgt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Friedhofs Bauler als Ort der Besinnung und Begegnung“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **42 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 5.2.13: „Nachhaltige Inwertsetzung des DGH Schankweiler“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Schankweiler vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Nachhaltige Inwertsetzung des DGH Schankweiler“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **31 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.14: „Mehrgenerationen Spiel- und Rastplatz in Niederweis“**

Frau Ries verwies auf die Tischvorlage zum Projekt der Ortsgemeinde Niederweis. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Mehrgenerationen Spiel- und Rastplatz in Niederweis“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **35 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Zender meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.15: „Inwertsetzung des DGH Ernzen durch Ausstattung mit neuem Küchenmobiliar“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Ernzen vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des DGH Ernzen durch Ausstattung mit neuem Küchenmobiliar“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von **20 Punkten** zu.

Abstimmungsergebnis:

*Frau Schönhofen meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 5.2.3 Ranking**

Insgesamt wurden 16 Kleinstprojekte eingereicht. Ein Vorhaben wurde zurückgezogen. Es lagen also 15 Kleinstprojekte zur Auswahl vor.

Die Auswahl der Projekte aus dem GAK-Regionalbudget erfolgte auf der Grundlage der eigens durch die LAG erstellten Auswahlkriterien. Aufgrund der unter TOP 4.2 getroffenen Bewertungen ergab sich die vorliegende Rangfolge (siehe Folie 32). Herr Gruppe

beantwortete Fragen von LAG-Mitgliedern zum Ranking und zu weiteren Förderoptionen für Projekte, die nicht berücksichtigt werden konnten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte und der sich daraus ergebenden Projektauswahl für eine Förderung im Rahmen des Förderauftrages 2024 zum GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ zu.
2. Die Auswahl der Vorhaben erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die ADD.

**Abstimmungsergebnis:**

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6: Ehrenamtliche Bürgerprojekte**

**TOP 6.1: Allgemeine Informationen zum 2. Förderaufruf 2024**

Herr Gruppe erläuterte den Sachverhalt zum 2. Förderaufruf 2024. Aufgrund der großen Resonanz im ersten Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024 wurde in der LAG-Sitzung am 18.04.2024 beschlossen, einen zweiten Förderaufruf 2024 aus projektunabhängigen kommunalen Mitteln in Höhe von insgesamt 30.000 EUR zu veröffentlichen. Der Aufruf wurde am 23.04.2024 auf der LAG-Homepage und am 26.04.2024 in den Kreisnachrichten veröffentlicht.

Alle Projekte aus dem 1. Förderaufruf, die die Mindestpunktzahl erreicht hatten, aber aufgrund fehlender Fördergelder nicht berücksichtigt werden konnten, wurden automatisch in das Auswahlverfahren des 2. Förderauftrags einbezogen. Zwei dieser Projekte (Kulturwerkzeuge Weißenseifen und Kunstroute Kyllburg) hatten zwischenzeitlich mit der jeweiligen Maßnahme begonnen und konnten daher nicht erneut berücksichtigt werden. Ein weiteres Projekt aus dem 1. Förderaufruf (Daleiden: Gardelkostüme für die Jugend) wurde zum 2. Förderaufruf zwar zunächst nochmals vorgelegt, dann aber zurückgezogen, da eine Realisierung im vorgeschriebenen Zeitraum als nicht möglich angesehen wurde.

Sieben Projekte wurden neu eingereicht. Davon erreichte ein Vorhaben (Bluetooth-Lautsprecher für Bewegungs-Angebot in Bitburg) nicht die erforderliche Mindestpunktzahl nach den Auswahlkriterien der LAG und wurde dieser daher nicht zur Auswahl vorgelegt.

Somit lagen der LAG insgesamt 17 Projekte zur Auswahl vor.

**TOP 6.2: Vorstellung und Einzelbewertung der eingereichten Projekte**

*Herr Dr. Reuschen musste die Sitzung aufgrund anderweitiger Termine verlassen und konnte an den folgenden Abstimmungen nicht mehr teilnehmen.*

**TOP 6.2.1: „Ferschweiler: Neue Bolzplatztore“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Plateau-Gemeinschaft Ferschweiler e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Ferschweiler: Neue Bolzplatztore“ von Projektträger „Plateau-Gemeinschaft Ferschweiler e.V.“ mit einer Punktzahl von 8 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.2: „Nattenheim: Beschilderung alte Hausnamen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Geschichtlicher Arbeitskreis Nattenheim“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Nattenheim - Beschilderung alte Hausnamen“ von Projektträger „Geschichtlicher Arbeitskreis Nattenheim, Hr. Stefan Thiex“, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.3: „Menningen – Panoramablicke rund um Menningen – Anschaffung von Wellnessliegen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „IG Attraktives Menningen“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Menningen – Panoramablicke rund um Menningen – Anschaffung von Wellnessliegen“ von Projektträger IG Attraktives Menningen mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Frau Torgau meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 19 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.4: „Körperich: Zelt für Dorfveranstaltungen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Projektgruppe DGH – Zukunftsscheck Körperich“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Körperich – Zelt für Dorfveranstaltungen“ von Projektträger „Projektgruppe DGH – Zukunftsscheck Körperich“, mit einer Punktzahl von 8 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.5: „Irrhausen – Anschaffung Defibrillator“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Förderverein Irsental Irrhausen e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Irrhausen: Anschaffung Defibrillator“ von Projektträger Förderverein „Irsental“ Irrhausen e.V. mit einer Punktzahl von 8 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 19 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.6: „Daleiden - Ruhebänke an ausgewiesenen Wanderwegen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Eifelverein Daleiden-Dasburg e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Daleiden - Ruhebänke an ausgewiesenen Wanderwegen“ von Projektträger Eifelverein Daleiden-Dasburg e.V., mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Frau Torgau und Herr Theis meldeten einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 18 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 6.2.7: „Sülm – Sandstein mit Wappen für die neugestaltete Dorfmitte“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Aktionsgruppe Sülm“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Sülm – Sandstein mit Wappen für die neugestaltete Dorfmitte“ von Projektträger Aktionsgruppe Sülm, Frau Klara Weber, mit einer Punktzahl von 10 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 20 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].

*Herr Herrig musste aufgrund einer Terminkollision die Sitzung verlassen und konnte nicht mehr an den folgenden Abstimmungen teilnehmen.*

**TOP 6.2.8: „Körperich – Inwertsetzung Schutzhütte auf dem Aussichtsplatz „Auf dem Schafsberg“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Ehrenamtsgruppe Körperich“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Körperich - Inwertsetzung Schutzhütte Aussichtsplatz“ von Projektträger Ehrenamtsgruppe Körperich, Frau Petra Bratsch, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis

*Frau Torgau meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 18 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.9: „Rittersdorf: Gartengeräte für ehrenamtliche Grünpflege“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „AG 60+ - Rentnergruppe Rittersdorf“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Rittersdorf - Gartengeräte für ehrenamtliche Grünpflege“, Projektträger: „AG 60+“ – Rentnergruppe Rittersdorf, Hr. Rainer Stalpes, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.10: „Dausfeld – Porzellan für Dorfgruppen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Bürgerverein Dausfelder Höhe e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Dausfeld – Porzellan für Dorfgruppen“ von Projektträger „Bürgerverein Dausfelder Höhe e.V.“ mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.11: „Baustert: Spielmaterial für Kinderkirmes“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Projektträgerin Susanne Schwarz vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Baustert: Spielmaterial für Kinderkirmes,, Projektträgerin: Susanne Schwarz, Baustert, mit einer Punktzahl von 10 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.12: „Netzwerkmesse Gründer\*innen“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der „Gründerinnen Eifel“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Netzwerkmesse Gründer\*innen“ der Projektträgerinnen „Gründerinnen Eifel“, mit einer Punktzahl von 11 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Frau Hartmer meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Herr Theis war während der Abstimmung nicht im Saal anwesend.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.13: „Hochbeete Grundschule Speicher – Selbstgemachtes schmeckt am besten“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Förderverein der St. Mariengrundschule Speicher“ vorgestellt.

Frau Heyen wies darauf hin, dass ihrer Ansicht nach angesichts des hohen ehrenamtlichen Einsatzes bei der späteren Pflege der Hochbeete die Vergabe eines zusätzlichen Punktes angemessen gewesen wäre. Eine Anpassung der Bewertung sei allerdings nicht erforderlich, da die erreichte Punktzahl in diesem Fall für eine Förderung ausreiche. Herr Gruppe sagte zu, zukünftig die Option der Vergabe eines Sonderpunktes für besonderes Engagement bei Projekten, die einen andauernden hohen ehrenamtlichen Einsatz auch nach der Umsetzung des geförderten Vorhabens nötig machen, in besonderem Maße zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Hochbeete Grundschule Speicher – Selbstgemachtes schmeckt am besten“ des Projektträgers „Förderverein der St. Mariengrundschule Speicher“, mit einer Punktzahl von 8 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.14: „Grillplatz Binscheid“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Harald Lenz, Akteursgruppe Binscheid“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Grillplatz Binscheid“ von Projektträger Harald Lenz, mit einer Punktzahl von 11 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 18 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.15: „Sinspelt: Aufbau einer Doppelschaukel und Pflanzung von zwei Hochstamm-bäumen als Schattenspender am Kinderspielplatz“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „RURIS Sinspelt, Hr. Hermann Gierens“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Sinspelt: Aufbau einer Doppelschaukel und Pflanzung von zwei Hochstamm-bäumen als Schattenspender am Kinderspielplatz“ von Projektträger „RURIS Sinspelt, Ansprechpartner Hermann Gierens“, mit einer Punktzahl von 7 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 19 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].*

*Herr Hoffmann konnte aufgrund einer Terminkollision nicht mehr an den folgenden Abstimmungen teilnehmen.*

**TOP 6.2.16: „Rehkitzrettung mit Wärmebildkameras“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Kitzpiloten Südeifel e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Rehkitzrettung mit Wärmebildkameras“ von Projektträger „Kitzpiloten Südeifel e.V., Ansprechpartner Marvin Zwank“, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.17: „Mettendorf – Tischtennisplatte für Dorfplatz – Unser Dorfplatz soll attraktiver werden“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Projektträgers „Dorfförderverein Ees Mätendoarf e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Mettendorf – Tischtennisplatte für Dorfplatz – Unser Dorfplatz soll attraktiver werden“ von Projektträger „Dorfförderverein Ees Mätendoarf e.V.“, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 6.2.3 Ranking**

Die Auswahl der Ehrenamtsprojekte erfolgte auf der Grundlage der eigens durch die LAG erstellten Auswahlkriterien. Aufgrund der unter TOP 5.2 getroffenen Bewertungen ergab sich die vorliegende Rangfolge (siehe Folie 63).

Alle 17 vorgelegten Vorhaben können berücksichtigt werden. Für die eingereichten Vorhaben sind Ausgaben in Höhe von 30.123,96 EUR geplant. Da nur 30.000 EUR zur Verfügung stehen, erhält das im Ranking zuletzt platzierte Projekt eine um 123,96 EUR gekürzte Förderung.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte und der sich daraus ergebenden Projektauswahl für eine Förderung im Rahmen des zweiten Förderaufrufes „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“  
Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung**

Auch in der neuen Förderphase erhalten Ortsgemeinden, die in LEADER-Regionen liegen, zusätzlich 10 % Förderung. Es wurden 13 Wegebaumaßnahmen eingereicht.

**TOP 7.1: Ortsgemeinde Lichtenborn – „Im Reimeschbruch“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Lichtenborn – „Im Reimeschbruch“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in

landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.2: Ortsgemeinde Lichtenborn – „Hinterm Busch“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Lichtenborn – „Hinterm Busch“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.3: Ortsgemeinde Arzfeld – „Auf Holbert“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Arzfeld – „Auf Holbert“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.4: Ortsgemeinde Meckel – „Schlimmfeld“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Meckel – „Schlimmfeld“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche

Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.5: Ortsgemeinde Meckel – „Auf dem Bündchen“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Meckel – „Auf dem Bündchen“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.6: Ortsgemeinde Niederweiler – „Auf dem Krämer“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Niederweiler – „Auf dem Krämer“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.7: Ortsgemeinde Niederweiler – „Meiersbach“**

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Niederweiler – „Meiersbach“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 7.8: Ortsgemeinde Schleid – „Hardt“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Schleid – „Hardt“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 7.9: Ortsgemeinde Schleid – „Eiskaul“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Schleid – „Eiskaul“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 7.10: Ortsgemeinde Schleid – „Im Acker“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Schleid – „Im Acker“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].

**TOP 7.11: Ortsgemeinde Auw – „Auf Igeler Teil I“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Auw – „Auf Igeler Teil I“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.12: Ortsgemeinde Auw – „Auf Igeler Teil III“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Auw – „Auf Igeler Teil III“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 7.13: Ortsgemeinde Dingdorf – „Kapellenweg“**Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Dingdorf – „Kapellenweg“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023 - 2029 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Teilintervention EL-0404-01 - Investitionen in landwirtschaftliche Infrastrukturen – Landwirtschaftlicher Wegebau i. V. m. Art. 73 der GAP-SP-VO - Erhöhter Fördersatz nach Nr. 15.1 der Kurzbeschreibung GAP-SP – Interventionen in Rheinland-Pfalz i. V. m. Nr. 4.4.3 des Förderbereichs 1: Integrierte ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - zu.

Abstimmungsergebnis:

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 18 Ja-Stimmen, davon 11 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (6)].*

**TOP 8: Verschiedenes**

Herr Gruppe informierte, dass Herr Walter Bretz zukünftig als Vertreter von LAG-Mitglied Frau Christiane Pütz zur Verfügung stehen wird.

Die Vertretungen für Herrn Helmut Berscheid (Amt für Kreisentwicklung) und Herrn Burkhard Kaufmann (Kreismuseum) sind zurzeit vakant, weil die für die Vertretung vorgesehenen Positionen noch nicht besetzt werden konnten.

Die nächste Sitzung der LAG findet am Donnerstag, 19.09.2024 um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung statt.

*Die LAG Bitburg-Prüm nimmt die Information zur Kenntnis.*

Bitburg, 28.06.2024

gez.

Dirk Kleis  
Stv. Vorsitzender  
der LAG Bitburg-Prüm

Bitburg, 28.06.2024  
Im Auftrag

gez.

Evelyn Schmitz  
Protokoll